

Dr. Michael Päch  
Wisbyer Straße 43  
13189 Berlin

Berlin, 17.03.2011

Gemeinde Seebad Insel Hiddensee  
Bürgermeister Herrn Thomas Gens  
Norderende 162  
18565 Vitte

## Initiative zum Erhalt bzw. zur Neuerrichtung eines Zeltkinos auf Hiddensee

Anlage: 18 (weitere) Blatt Unterschriftenlisten mit insgesamt 178 (weiteren) Nennungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrte Mitglieder des Kunst- und Kulturausschusses,

da uns nach der Übergabe des ersten Briefes noch ein großer Nachlauf an Unterschriften erreichte, möchten wir Ihnen diese hier gern nachträglich zur Kenntnis bringen.

Gleichermaßen ergreifen wir die Gelegenheit, auf eine illustre Zahl prominenter Hiddenseebesucher in den Unterschriftenlisten hinzuweisen.

Da wären z.B. die Schauspieler Inge Keller, Alexander Khuon, Ulrich Matthes, Simone von Zglinicki, Helmut Mooshammer, Gabriele Heinz vom Deutschen Theater in Berlin sowie Dagmar Manzel, Axel Werner, Veit Schubert, Robert Gallinowski vom Berliner Ensemble.

Darüber hinaus gaben neben Ensemblemitgliedern der Berliner Volksbühne auch Theaterleute aus Schwerin, Magdeburg und Dresden sowie weitere Künstler wie der Autor Tilo Köhler („Comedien Harmonists“) oder die Musiker Barbara Thalheim und Jean Pacalet unserer Initiative ihre Unterstützung. Zweifellos stellt dieses prominente Hiddenseepublikum auch einen herausragenden Werbeträger für den Tourismus auf der Insel dar.

Hervorheben möchten wir nicht zuletzt die Unterstützung durch Dieter Kosslick, der seit 2001 die Internationalen Filmfestspiele Berlin künstlerisch und organisatorisch verantwortet und seit 1983 der Deutschen Filmförderung auf das engste verbunden ist.

Wie schon im Schreiben v. 14.02.11 erwähnt, gehört das Zeltkino offenbar für viele Besucher seit fast 50 Jahren zu den kulturellen „highlights“ ihres Inselurlaubes. Dass für einen solchen traditionellen Anziehungspunkt nunmehr seitens der Inselverwaltung keine (neue) Realisierungsmöglichkeit durchgesetzt werden kann, stößt in breiten Kreisen auf Unverständnis. **Die Unterzeichnenden appellieren deshalb nochmals mit Nachdruck an Sie, wirklich alle Möglichkeiten für die Weiterführung eines Zeltkinos am ungefähr gleichen Standort auszuloten, um diese außergewöhnliche Touristenattraktion auch weiterhin am Leben zu erhalten.**

Im Zusammenhang der Unterschriftensammlung sind uns Gerüchte zugetragen worden, die – wenn sie denn stimmen sollten – darauf hinauslaufen, dass die Gemeinde Hiddensee beabsichtigt, die Förderungen für Kultur auf der Insel drastisch zu beschneiden. Seien Sie versichert, dass in einem solchen Fall viele treue Inselfreunde auch diesbezüglich ihren Unmut laut äußern werden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Michael Päch